

BÜHLER *SPORTECHO*



- Ausgabe 10 - Sommer 1996 - Vereinsinformationen -

Editorial	Josef Schumann	1
Perspektive	Matthias Müller	3
Fußball		
In der B-Liga nur Mittelmaß	Markus Müller	4
Nur eine Mannschaft war schlechter	Markus Müller	6
Frauenfußball	Karin Reichel	8
Jugendfußball	Guido Hönle, Karin Reichel ..	12
AH-Aktivitäten	Bernd Oesterle	22
Tennis		
Abteilungsbericht	Elvira Kammerer	23
Jugendtennis	Tanja Bäurle	26
Breitensport		
Den Rücken gestärkt	Gottfried Knott	28
Von den Aktivitäten des Breitensport Männer	Gottfried Knott	30
Vereinsleben		
Ehrungen / Totengedenken		32
Unsere Schiris		34
Unsere Jüngsten		36
Schnappschüsse		38
Interview		
Mit Schiedsrichter Volker Wezel		40
Finanzen		
Beitragsübersicht		43
Beitritts-Erklärung		44
Änderungs-Mitteilung		45
Sportangebot		46
Gesamtausschuß		48
Rätsel		50

Liebe Leserin, lieber Leser,

die zurückliegende Saison war für den SV Bühl in sportlicher Hinsicht eher bescheiden. Keine der zahlreichen Fußball- und Tennismannschaften errang diesmal die Meisterschaft. Und dennoch gab es aus den jeweiligen Sparten wieder enorm viel zu berichten. Vor allem die inzwischen selbständig gewordene **Breitensport-Abteilung**, die sich in der Vergangenheit nur selten zu Wort meldete, hat diesmal einiges an Informationen überzubringen. Eine weitere Gruppe, die bisher allenfalls als Randerscheinung auftrat, nimmt in der vorliegenden Ausgabe einen gebührenden Platz ein: **Unsere Schiedsrichter!** Vielleicht gewinnt der eine oder andere Spieler bzw. Zuschauer dadurch eine etwas bessere Meinung über die so oft kritisierten Schiris, ohne die letztendlich kein Spiel stattfinden kann.

Übrigens, mit der **10. Ausgabe** feiert das *Bühler Sportecho* ein kleines Jubiläum! Unsere Vereinszeitschrift, die in erster Linie als Informationsquelle unserer Mitglieder dient, wird hoffentlich noch größere Jubiläen erleben. Entscheidend ist dabei nicht die Aufmachung der Zeitung sondern der eigentliche Inhalt, der wiederum für die Vereinschronik eine äußerst nützliche Quelle darstellt. Apropos **Vereinschronik**: da es in früheren Zeiten leider keine derartigen Aufzeichnungen gab, erweist sich die notwendige Aufarbeitung der Vereinsgeschichte als ziemlich schwierig. Wir sind daher zusätzlich auf die Erinnerungen und Überlieferungen unserer **langjährigen Mitglieder** angewiesen. Es wäre natürlich sehr hilfreich, wenn sich aus diesem Kreis einer (oder ggf. eine kleine Gruppe) bereit erklären würde, die Vereinschronik aufzuarbeiten - eine zweifellos interessante und reizvolle Aufgabe.

Mehr Unterstützung wäre auch bei der Erstellung des *Sportechos* erwünscht. Dieser Job läßt sich neben den laufenden Aufgaben nicht mehr ohne weiteres von einer einzigen Person durchführen. Dies liegt unter anderem auch daran, daß viel kostbare Zeit für andere **vermeidbare** Tätigkeiten geopfert werden muß. Dazu gehört beispielsweise die Bearbeitung von Rücklastschriften oder die Mahnung von rückständigen Beitragszahlungen, wobei nicht unbedingt Absicht sondern wohl eher Vergeßlichkeit dahintersteckt. Nie vergessen sollte man jedoch, daß diese Arbeit von einem ehrenamtlichen Mitglied in seiner Freizeit und nicht von einem gut bezahlten Angestellten erledigt werden muß.

Abschließend möchte ich wieder allen ausdrücklich danken, die mit ihrem Beitrag, Foto oder mit ihrer Werbung die Herausgabe unserer Vereinszeitschrift ermöglicht haben. Und nun viel Spaß beim Lesen!

JOSEF SCHUMANN
SCHRIFTFÜHRER

*Orthopädie-
Schuhtechnik*

HARTMEYER

- *Orthopädische Schuhe*
- *Innenschuhe*
- *Leder-Kork-Einlagen*
- *Orthop. Schuhzurichtung*
- *Bequemschuh-Fachgeschäft*



Calwerstraße 2
72076 Tübingen
Fernruf (0 70 71) 4 53 09

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

1992 gab sich der SV Bühl eine neue Satzung, in der unter anderem die Selbständigkeit der einzelnen Abteilungen, innerhalb des Vereins, ermöglicht wurde. Nach der Tennis- und der Fußballabteilung ist nun auch die Breitensportabteilung innerhalb des SV Bühl eine sich selbst verwaltende Abteilung. Dafür werden zwar wieder ein paar ehrenamtliche Posten mehr zu besetzen sein, was aber den Vorteil hat, daß die einzelnen Gruppen in der Abteilung besser vertreten werden können, und dies sowohl innerhalb der Abteilung als auch gegenüber dem Hautverein.

Für mich war dies ein wichtiger Schritt, auch dahingehend, die "Randgruppe" Frauengymnastik mehr an den Verein anzubinden.

Gerade im Bereich des Breitensports sehe ich noch Möglichkeiten das Sportangebot auszubauen und ich bin mir sicher, daß es in naher Zukunft an Ideen aus der Breitensportabteilung nicht fehlen wird.

Übungsleiter - in letzter Zeit eines meiner Lieblingsthemen; Übungsleiter bräuchte der SV Bühl noch ein paar. Liebe Mitglieder, ich weiß, daß es unter uns im Verein einige gibt, die das Zeug hätten, eine Übungsleiterlizenz zu machen. Es kostet Sie keinen Pfennig - also geben Sie ihrem Herz einen Stoß und nutzen Sie Ihre Freizeit sinnvoll.

Drei einwöchige Seminare in Wangen im Allgäu, in Ruit oder auf der Sport-

schule in Albstadt-Tailfingen unter lauter Gleichgesinnten, und das verteilt auf ein oder zwei Jahre. Und schon sind Sie ein kompetenter und lizenzierter Übungsleiter, in der für Sie interessanten Sportart. Melden Sie sich bitte bei mir.



Nill
Das Wort
für Sport

Ski-Nill GmbH Reutlinger Straße 23
72147 Nehren Tel. (0 74 73) 9 42 80
Telefax (0 74 73) 2 43 00

Wie jedes Jahr möchte ich mich an dieser Stelle wieder bei allen Dorffesthelfern bedanken.

Ohne Euch wäre diese, für den Verein und auch für Bühl wichtige Veranstaltung nicht möglich.

Vielen Dank !

Matthias Müller
1. Vorsitzender



In der B-Liga nur Mittelmaß

Am 18.6.1995 verabschiedete sich der SV Bühl mit einer Niederlage gegen den Tabellenletzten Ofterdingen aus der Kreisliga A. Die Kluft zwischen Klaskenerhalt und Abstieg betrug sieben Punkte. Im Fußball sind dies Welten. Der Vorsatz für die Saison 1995/96 konnte also nur lauten, diese Kluft zu verringern und zumindest mit einem Auge in höhere Regionen zu spielen.

So versammelte Trainer Werner Staib die Seinen Ende Juli zur Vorbereitung, um gut gerüstet in die Punkterunde zu starten. Leider zeichnete sich schon in der Vorbereitungszeit ab, was im Verlauf der ganzen Saison ein großes Problem bleiben sollte: **ein mittelmäßiger Trainingsbesuch**. Für eine Mannschaft, die für sich in Anspruch nimmt, zu Höherem berufen zu sein, erscheint dies entweder überheblich oder zeugt von mangelnder Intelligenz, denn ohne ausreichende Trainingsarbeit ist es kaum denkbar, dem Grau des Alltags der Kreisliga B zu entfliehen.

Abschlußtabelle Kreisliga B

	Tore	Punkte
1. SV Unterjesingen I	95:36	63
2. TSV Altingen I	75:31	60
3. SV 03 Tübingen II .	84:39	54
4. TSV Hagelloch I ...	60:34	50
5. TGV Entringen I ...	56:34	50
6. TV Derendingen I ..	75:45	48
7. SV Bühl I	63:41	47
8. SV Wurmlingen II ..	39:72	28
9. SSC Kiebingen I ...	36:52	26
10. SSC Tübingen I	32:64	22
11. VfB Bodelshausen II	39:95	21
12. SV Wendelsheim II .	30:62	19
13. TSV Lustnau II	33:73	16
14. SV Hailfingen I ..	28:67	14

Dennoch, nach dem traditionell frühen Aus im Bezirkspokal schien die Truppe den direkten Wiederaufstieg anzupfeilen. Nach fünf Begegnungen stand man mit vier Siegen und einem Unentschieden auf Rang zwei. Durch drei Niederlagen in Folge rutschte der SV Bühl jedoch ins Mittelmaß der Tabelle und fand nie wieder Anschluß nach oben. Bis zur Winterpause wuchs der Abstand zu den führenden Teams auf zehn Punkte an, obwohl man die drei letzten Spiele für sich entscheiden konnte.

Im Frühjahr 1996 erlebte der SV einen **kapitalen Fehlstart** in die Rückrunde. In vier der ersten sechs Spiele schlich man mit hängenden Köpfen als Verlierer vom Platz. Dabei mußte man sich auch zweiten Mannschaften geschlagen geben. Selbst der zwischenzeitliche 3:1-Sieg gegen den späteren Meister SV Unterjesingen kann diese trostlose Bilanz nicht aufpolieren. Nach der

peinlichen 2:4-Niederlage beim TSV Lustnau II stellte **Werner Staib** sein Amt als Trainer zur Verfügung. Er sah keine Basis mehr für eine erfolversprechende Zusammenarbeit und so übernahm **Hermann Hauser** als dienstältester Spieler das Kommando. Erstaunlicherweise gab die Mannschaft fortan keinen einzigen Punkt mehr ab und bezwang unter anderem auch den **Titelanwärter TSV Altingen** auf dessen Platz in einem sehr guten Spiel mit **3:1 Toren**. Es reichte im Schlussspurt allerdings zu nicht mehr als dem **7. Rang** in der Abschlußtafel, den man mit **47 Punkten** und **63:41 Toren** belegte.

Statistik

Folgende 28 Spieler kamen in 26 Punktspielen zum Einsatz:

Klaus Hauser (26 Spiele), Hermann Hauser, (26), Volker Gugel (25), Rainer Oesterle (24), Markus Hönle (21), Martin Hönle (21), Dirk Reichel (18), Dirk Hönle (18), Bodo Mengel (18), Udo Lohmüller (15), Matthias Allgäuer (14), Peter Heberle (14), Jörg Wutz (12), Mulugeta Tesfay (9), Sven Schneider (9), Dieter Barth (9), Thomas Geiger (8), Roland Baur (7), Alois Sailer (5), Frank Leukart (5), Volker Mengel (4), Christiano P. de Souza (3), Jose de Neto (3), Mike Schmid (3), Roger Mengel (3), Dieter Raidt (2), Raimund Gugel (1).

Einmal mehr **Torschützenkönig** wurde **Volker Gugel** mit **19 Treffern**, gefolgt von **Dirk Hönle** mit **8** und **Bodo Mengel**, **Rainer Oesterle** und **Jörg Wutz** mit jeweils **5 Treffern**.

Hoffnung auf die Jugend

In der kommenden Spielrunde wird sich das Gesicht der Mannschaft deutlich verändern. Nahezu die **komplette A-Jugend** wird in den aktiven Bereich übernommen und die jungen Spieler werden mehr und mehr Verantwortung übernehmen müssen. Die Integration des Nachwuchses begann ja bereits in der letzten Saison, als immer wieder einige A-Jugendliche eingesetzt wurden und Ihre Aufgaben recht gut zu lösen wußten.

Der neue Trainer **Norbert Lautenbach**, der für die Spielzeit 1996/97 verpflichtet werden konnte, hat also von der Altersstruktur her eine gesunde Mischung aus routinierten, sowie aus unverbrauchten jungen Spielern zur Verfügung. Sehr viel wird davon abhängen, ob er es schafft, die Mannschaft so einzustellen, daß eine homogene Einheit entsteht, die den kommenden Aufgaben gewachsen ist.

Wir wünschen Trainer und Mannschaft mehr Erfolg als in der Vergangenheit und hoffen auf eine bessere fußballerische Zukunft beim SV Bühl.

MARKUS MÜLLER
SCHRIFTFÜHRER ABT. FUßBALL

Nur eine Mannschaft war schlechter

Die Geschichte der zweiten Mannschaft ist schnell erzählt. In der neu gegründeten Kreisliga C hatte der SV II nicht sehr viel zu bestellen. Hatte man mit dem schnellen Pokalaus in der 2. Runde noch gerechnet, so war man doch vom Abschneiden in der sich anschließenden Punkterunde mehr als **enttäuscht**. Im ersten Spiel wurden zwar die drei Siegpunkte verbucht, bis zum Abschluß der Vorrunde konnte dann aber nur noch ein einziger Punkt gewonnen werden.

Geringfügig freundlicher wurde die Rückrunde gestaltet. Die ersten drei Spiele brachten die Maximalzahl von neun Punkten, ein Spiel wurde jedoch am grünen Tisch kampfflos unserer Mannschaft zugesprochen. Dabei gelang in der ersten Begegnung nach der

Abschlußtabelle Kreisliga C

	Tore	Punkte
1. SV Nehren II	125:28	70
2. FC Rottb./Bodelsh.	92:28	58
3. EFC Tübingen	65:30	52
4. Azzuri Mössingen ..	65:40	47
5. TSV Talheim II	49:33	43
6. SV Weiler II	68:51	41
7. SG Schwalld./Obern.	46:33	41
8. TAV Rottenburg ...	46:43	41
9. TSV Dettingen II ..	54:51	35
10. SG Kilchberg	46:57	35
11. SSC Tübingen II ...	41:98	21
12. TSV Öschingen II ..	34:76	18
13. SV Bühl II	31:87	14
14. SV Hailfingen II .	19:126	7

Winterpause auch der höchste Saisonsieg mit 7:1 gegen den SSC Tübingen II. Danach war es mit der Bühler Herrlichkeit allerdings wieder vorbei. Ein einziges Unentschieden verbuchte der SV Bühl noch auf seiner Habenseite, der Rest waren Niederlagen.

Die Bilanz der Saison 1995/96 liest sich ebenso trostlos wie dieser kurze Rückblick. Mit lediglich **14 Punkten** und **31:87 Toren** endete der SV Bühl II auf dem **13. und damit vorletzten Tabellenplatz**.

Es kann nur noch besser werden

Viel tiefer kann unsere zweite Mannschaft nicht mehr sinken, doch die abgelaufene Saison läßt kaum Hoffnung auf eine wesentlich bessere Zukunft zu. Wenn man jedoch die Spielstärke der meisten Kontrahenten betrachtet kommt man zu der Erkenntnis, daß diese in der Mehrheit nicht viel besser sind. Allerdings hatte man in der Vergangenheit meist den Eindruck, daß die jeweiligen Gegner körperlich stärker und vor allem disziplinierter auftraten. Daran wird unsere Zweite hauptsächlich zu arbeiten haben, denn dies sind Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Fußballspiel.

Statistik

Folgende 39 Spieler kamen in 25 Punktspielen zum Einsatz:

Markus Müller (24 Spiele), Oliver Fux (23), Yannick Arcelin (20), Jocelyn Compper (20), Holger Sailer (19), Eberhard Gunst (15), Jochen Raidt (14), Alois Sailer (14), Thomas Stuffer (14), Dieter Raidt (13), Uwe Gerdes (12), Klaus Hönle (12), Klaus Raidt (10), Frank Leukart (10), Roland Baur (10), Steffen Raidt (9), Mulugeta Tesfay (7), Matthias Müller (7), Bernd Oesterle (7), Peter Heberle (5), Volker Mengel (5), Christiano Pereira de Souza (5), Roger Mengel (3), Sven Schneider (3), Mike Schmid (3), Raimund Gugel (3), Josef Schumann (3), Fridolin Leukart (2), Jose de Neto (2), Thorsten Bürker (2), Dirk Hönle (2), Matthias Kost (1), Dietmar Fleck (1), Günther Waiblinger (1), Stefan Ellsäcker (1), Jörg Wutz (1), Werner Staib (1), Udo Lohmüller (1), Roland Raidt (1).

Torschützenkönig wurde Markus Müller mit 6 Toren, vor Roger Mengel mit 4 und Roland Baur mit 3 Toren.

Abschied in Trauer

Die Saison 1995/96 wird für immer einen dunklen Schatten auf das Vereinsleben des SV Bühl werfen. Zwei unserer liebgewonnenen Fußballkameraden haben uns im jugendlichen Alter von 18 Jahren viel zu früh für immer verlassen.

Nach schwerer Krankheit verstarb **Jan Junger** im November letzten Jahres und vor wenigen Wochen wurde **Sven Schneider** durch einen tragischen Verkehrsunfall aus unserer Mitte gerissen. Beide hinterlassen in unseren Reihen eine nicht zu schließende Lücke, in unserer Erinnerung werden diese fröhlichen jungen Menschen jedoch unauslöschlich bleiben.

Der Dank der aktiven Fußballer gilt zum Abschluß wie immer den **treuen Zuschauern**, die auch in Zeiten des Mißerfolgs zu unseren Mannschaften halten. Die Schar der Unentwegten ist jedoch merklich kleiner geworden. Es liegt an den Spielern, durch bessere Leistungen Ihr Stammublikum auf den Bühler Sportplatz zurückzuholen. Wir alle wünschen uns einen Aufschwung in der vor uns liegenden Saison.

MARKUS MÜLLER
SCHRIFTFÜHRER ABT. FUßBALL

Copy-Center

7400 Tübingen · Lange Gasse 27
Telefon 07071/5 11 17

Buchbinden – Offsetdruck – Dissertationen
sauber – schnell – preiswert

Die Saison 95/96

Nicht unbedingt optimal lief es für unser Frauenteam in der vergangenen Saison. Man holte sich zwar am Ende den **3. Tabellenplatz**, doch hatte man sich zu Beginn eigentlich etwas mehr ausgerechnet. Aber scheinbar wurden unsere Fußballerinnen regelrecht vom Pech verfolgt. Zahlreiche **verletzungsbedingte Ausfälle** zwangen **Trainer Armin Mang** immer wieder, die Mannschaft umzustellen und langsam aber sicher wurde sein Spielerkader immer kleiner. Wichtige Spielerinnen wie Monika Schaupp, Karin Reichel und Ute Raidt gehörten zu den Langzeitverletzten. Dazu kamen dann noch Martina Mengel, die für einige Spiele ausfiel und Elke Reichel, die durch eine Muskelverletzung nicht hundertprozentig fit war. So holte man Alexandra Egeler, die ihre Fußballstiefel eigentlich schon an den Nagel gehängt hatte aber im Notfall aushelfen würde, zurück in die Mannschaft. Dennoch merkte man unserer Elf die zahlreichen Ausfälle an.

Doch zunächst einmal ganz von vorne. Am 9. August 1995 begann für unsere Damenmannschaft mit ihrem neuen Trainer Armin Mang die Vorbereitung für die Saison 95/96. Bereits elf Tage später bestritt unsere Elf ihr erstes Pokalspiel. Wie bereits in der letzten *Sportecho*-Ausgabe berichtet, haben sich unsere Fußballerinnen über die **Bezirksmeisterschaften** für die Pokalrunde

Abschlusstabelle Saison 95/96

	Tore	Punkte
1. BFC Pfullingen	90: 4	52
2. FC Dott./Rietheim ...	36:20	37
3. SV Bühl	58:24	36
4. SGM Gomad./Würt. ...	44:27	36
5. FC Engstingen	37:31	29
6. TSV Genkingen	42:28	28
7. TSV Böhringen	47:41	24
8. SKV Eningen	15:60	9
9. TSV Sondelfingen	9:75	8
10. SSV Willmandingen ...	13:80	2

qualifiziert. Hier empfing man den SV Eutingen. Nach einer spannenden und torreichen Begegnung mußte sich der SV Bühl am Ende nur knapp mit 4:5 geschlagen geben. Während der Vorbereitungszeit absolvierte man dann noch zwei Spiele, die unsere Mannschaft beide für sich entscheiden konnte (11:0 gegen Deckenpfronn und 3:2 gegen Rohrdorf).

Am 23.09.95 startete der SV Bühl dann in die neue Saison. Bereits hier mußte man auf Monika Schaupp und Karin Reichel verzichten. Dennoch konnte unsere Elf die ersten drei Begegnungen für sich entscheiden. Allerdings mit einem bitteren Beigeschmack: zu den beiden obengenannten Langzeitverletzten gesellte sich Ute Raidt dazu. Eine Woche später mußte man gegen den TSV Genkingen die erste Niederlage hinnehmen. Anschließend war man dann gegen den FC Engstingen mit 6:1 erfolgreich. Gegen den Tabellenführer und Titelverteidiger holte sich unsere Elf durch eine hervorragende kämpferische

Leistung und mit eine bißchen Glück ganz überraschend einen Punkt. Mit einem überzeugenden 10:0-Sieg gegen den TSV Sondelfingen gehörte man zunächst - trotz Verletzungspech - zum **hartnäckigsten Verfolger** des Tabellenführers BFC Pfullingen. Alle Träume, den BFC nicht zu weit davonziehen zu lassen, platzten allerdings, als man gegen die SG Gomadingen/Würtingen die zweite Saisonniederlage hinnehmen mußte.

Während der Winterpause nahm unsere Damenmannschaft an der **Hallenbezirksmeisterschaft** teil. Hier war man allerdings nicht besonders erfolgreich und mußte nach den Gruppenspielen bereits die Heimreise antreten. Eine erfreuliche Entwicklung konnte man in der Winterpause doch noch vermelden: mit Melanie Zaulich, Simone Gerlach und Stephanie Binder wurde die Mannschaft gleich mit **drei neuen Spielerinnen** verstärkt.

Am 16. März 1996 startete dann die Rückrunde. Zwar konnte Trainer Armin Mang wieder fast aus dem Vollen schöpfen, dennoch schien das Pech der Vorrunde noch in den Köpfen der Mannschaft zu stecken, außerdem schien die Elf körperlich nicht in Vollbesitz ihrer Kräfte zu sein, denn man spielte weit unter Form. Zunächst erreichte man gegen den TSV Böhringen nur ein 1:1. Je drei Punkte holte unsere Elf gegen Dottingen (3:0) und Eningen (4:0). Nach einer schwachen Leistung reichte es in Engstingen dann erneut nur zu einem 1:1-Unentschieden.

Während der restlichen Begegnungen konnte man sich zwar spielerisch nicht steigern, doch Kampfbereitschaft und Einsatzwille verhalfen unserer Elf mehr als einmal zum Erfolg. Dennoch mußte man neben vier Siegen (Sondelfingen 4:2, Willmandingen 6:3, Genkingen 4:1, Nachholspiel Willmandingen 4:0) noch zwei Niederlagen (Pfullingen 1:3 und Gomadingen 2:4) hinnehmen. Das **Verletzungspech** blieb unserer Damenmannschaft auch in der Rückrunde treu. Zunächst erwischte es Neuzugang Stephanie Binder und nur kurze Zeit später erneut Karin Reichel.

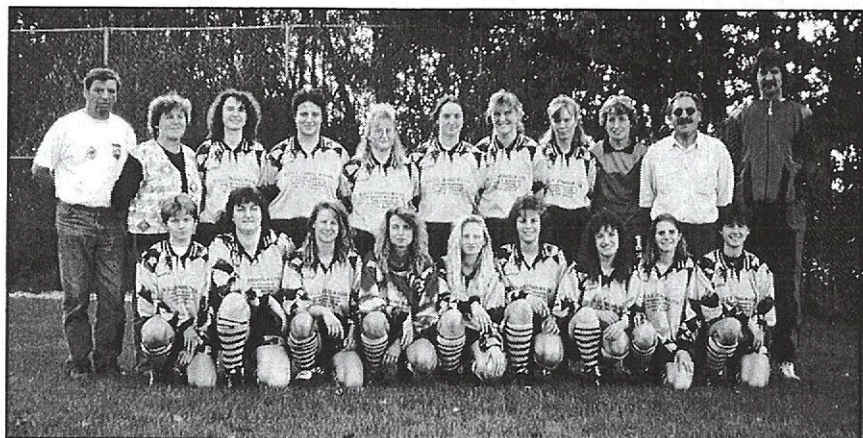
Torschützen für den SV Bühl

<i>Elke Reichel</i>	24
<i>Alexandra Egeler</i>	9
<i>Nikole Teljeur</i>	8
<i>Martina Mengel</i>	3
<i>Monika Schaupp</i>	3
<i>Inge Bez</i>	3
<i>Karin Reichel</i>	3
<i>Gudrun Reichel</i>	1
<i>Melanie Zaulich</i>	1

Zum Kader gehören:

Sonja Barth, Inge Bez, Stephanie Binder, Ilona Böhler, Alexandra Egeler, Sabine Fäller, Simone Gerlach, Brigitte Hönle, Martina Mengel, Sonja Palkies, Ute Raidt, Elke Reichel, Gudrun Reichel, Karin Reichel, Nadine Reichel, Monika Schaupp, Daniela Schieting, Nicole Teljeur, Melanie Zaulich.

Am Ende reichte es dem SV Bühl mit **58:24 Toren** und **36 Punkten** auf den dritten Tabellenplatz. Mit **24 Treffern** ist **Elke Reichel** nicht nur die erfolgreichste Torschützin für den SV Bühl sondern gleichzeitig auch mit sechs Toren Vorsprung **Torschützenkönigin der Kreisliga**.



Mannschaftsausflug nach Tramin (Südtirol)

Vom 16. bis 19. Mai machten unsere Fußballerinnen ihren Mannschaftsausflug nach Tramin. Tolle, ausgelassene Stimmung und optimales Wetter sorgten für ein **harmonisches und gelungenes Wochenende**.

Nach ca. neunstündiger Fahrt kam man etwas erschöpft am Campingplatz am Kalterer See an. Nachdem die Zelte aufgestellt waren und die Schlafplätze verteilt waren, machten sich unsere Fußballerinnen einen gemütlichen, stressfreien Nachmittag und Abend. Am Freitag fuhr man dann zum Stadtbummel nach Bozen. Nach der Rückkehr wagte man eine abenteuerliche Bootsfahrt (Ruderboot) auf dem Kalterer See. Für den Abend waren unsere Fußballerinnen von der Damenmannschaft aus Tramin zum Essen eingeladen. Hier entwickelte sich schnell eine sehr freundschaftliche Atmosphäre und man lud die Gastgeberinnen gleich zu einem Gegenbesuch ein.

Am Samstag machten sich unsere Damen zu einem kurzen Ausflug auf den Fennberg auf. Danach fuhr man zum Punktspiel der Traminer Fußballdamenmannschaft, um diese lautstark zu unterstützen. Am Ende konnten die Traminerinnen die Begegnung mit einem 3:0-Erfolg für sich entscheiden, worüber sich unsere Fußballerinnen genauso riesig freuten wie Tramin. Danach verabschiedeten sich unsere Fußballerinnen von der Traminer Elf und fuhren zurück

zum Campingplatz um die kurzen aber schönen Tage gemütlich ausklingen zu lassen. Am Sonntagmorgen trat man dann nach dem Frühstück schweren Herzens die Heimreise an.

Feldbezirksmeisterschaft in Engstingen

Am 15./16. Juni fand in Engstingen die diesjährige Feldbezirksmeisterschaft statt. Trotz des großen Spielerkaders konnte unsere Elf am Samstag auf nur zehn Spielerinnen zurückgreifen. Am Sonntag brachte man dann wenigstens eine komplette Mannschaft aufs Feld. Doch nützte das nicht mehr allzuviel, denn man schied nach den Gruppenspielen aus.

Zum Schluß möchten sich unsere Fußballerinnen bei allen bedanken, die sie während der vergangenen Saison am Spielfeldrand, auf dem Platz, hinter den Kulissen oder auch finanziell unterstützt haben. So kam unsere Damenmannschaft Dank **Sponsor Willi Hesselmaier** zu neuen Trikots und durch die Spende von **Michael Baur** konnte man sich zusätzlich Aufwärmpullover kaufen, die unsere Fußballerinnen in Eigenregie mit den jeweiligen Vornamen gekennzeichnet haben.

KARIN REICHEL

DebeKa Bausparkasse AG

Festzinsgarantie bis zur letzten Rate - wo gibt's denn so etwas?



DebeKa-Konstant ist ein Darlehen in Verbindung mit einem neu abzuschließenden Bausparvertrag.

Sie können es für alle Finanzierungen zu wohnwirtschaftlichen Zwecken einsetzen, egal ob Sie bauen, kaufen, renovieren oder modernisieren wollen.

Sichern Sie sich unsere günstigen Konditionen sowie den Vorteil der gleichbleibenden monatlichen Belastung über die gesamte Laufzeit und rufen mich an.

Führende Verbraucherzeitschriften und Wirtschaftsmagazine bestätigen immer wieder die Leistungsfähigkeit unserer Produkte, so auch *Capital*, Ausgabe 12/93 und *MONEY*, Ausgabe 14/1995.

DebeKa Mit Sicherheit zu Ihrem Vorteil !

Ich berate Sie gern:
Gunther Kröker
DebeKa Organisationsleiter
Seestraße 35, 72074 Tübingen
Telefon 07071 / 87303



Bericht zum Jugendspielbetrieb

Auch für die vergangene Saison läßt sich ein **positives Fazit** ziehen. Mit sechs Jugendmannschaften nahmen wir am Spielbetrieb teil und konnten zwar keinen ganz großen Erfolg erzielen, jedoch durften wir mit den gezeigten Leistungen insgesamt zufrieden sein. Daß diese kontinuierliche Aufbauarbeit nun auch Früchte trägt, zeigt, daß neun unserer A-Jugendlichen nun in den aktiven Bereich überwechseln. Sie werden auch dort "ihren Mann stehen".

Allen Mitarbeitern in der Jugendabteilung meinen herzlichsten Dank!

Verabschieden als **Jugendbetreuer** müssen wir leider **Dieter Hermann**, der nach vielen Jahren unermüdlicher Jugendarbeit nun eine kleine Pause macht. Dir Didi vielen Dank für die vielen Stunden, die Du der Jugend gewidmet hast. Neu hinzugekommen sind mit **Oliver Fux** und **Dieter Barth** zwei junge Spieler, die mit **Volker Gugel** die neu formierte B-Jugend übernehmen. Ebenfalls neue Gesichter gibt es bei der C-Jugend. Hier werde ich unterstützt von **Jürgen Klett** und **Holger Sailer**. Die D-Jugend übernimmt **Alois Sailer**, der nach ein paar Jahren Pause wieder für die Jugendarbeit gewonnen werden konnte. Ihm zur Seite steht **Roger Mengel**. Bei der E- und F-Jugend bleibt alles beim alten. Die E-Jugendlichen werden von **Dieter Nirk** und mir, die Jüngsten von **Franz Kessler** und **Arthur Eberle** betreut.

Es ist also einiges los in der Abteilung. Ich möchte deshalb allen "Neuen", so wie den bereits bewährten Kräften viel Freude bei ihrer arbeitsintensiven Tätigkeit wünschen.

In die **Saison 96/97** schicken wir diesmal **sieben Mannschaften**. Der erste Spieltag wird der 13./14.09. sein. Einige Mannschaften sind jedoch schon in der Vorwoche mit Pokalaufgaben beschäftigt.

Diese sieben Mannschaften setzen sich zusammen aus einer **11er B-Jugend**, einer **7er C-Jugend**, einer **7er D-Jugend**, einer **11er E-Jugend**, zwei **F-Jugenden (F1+F2)** und einer **Mädchenmannschaft**, aufgrund der wir nicht zuletzt mit einer

Urkunde der Sepp-Herberger-Stiftung

in diesem Jahr ausgezeichnet wurden.

Guido Hönle
Jugendleiter

A - Jugend

Nachdem man in der vergangenen Runde mit derselben Mannschaft lange um die Meisterschaft mitgespielt hatte, waren die Erwartungen entsprechend hoch angesetzt. Doch mangelnder Trainingsbesuch und verletzungsbedingte Ausfälle sorgten für einen schwierigen Spielbetrieb. Trotz alledem schaffte es die Mannschaft sich in der Pokalrunde bis ins **Viertelfinale** vorzuarbeiten, um dort aufgrund Spielermangel kampflös auszuschneiden.

Zu diesem Zeitpunkt wurde gar in Erwägung gezogen, die Mannschaft vom Spielbetrieb abzumelden. Doch durch den Rückzug des TSV Mäh-

Abschlußtabelle A-Jugend

	Tore	Punkte
1. TSV Dettingen	42:19	35
2. VfB Bodelshausen	50:23	35
3. SG Seebronn/Neustetten ..	44:37	28
4. SV Buhl	30:29	28
5. SG Sickenhshn./Degerschl.	43:42	26
6. TSV Pliezhausen II	33:49	22
7. SG Poltringen/Pfäffingen	34:33	21
8. VfL Dettlenhausen	24:54	10
9. SG Altingen/Kayh	24:67	6

Spielerkader

Steffen Raidt, Michael Raidt, Frank Leukart, Jörg Wutz, Udo Lohmüller, Dieter Barth, Sven Schneider, Jörg Barth, Tobias Kemmler, Stefan Ellsäcker, Mike Schmid, Sven Wohnus, Jörg Braitmaier, Andreas Wandel, Markus Müller.

Betreuer: Werner Staib

ringen aus der Verbandsrunde wurde es uns möglich, **vier Gastspieler** zu uns zu holen, um unseren Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Das nötige Spielermaterial war nun vorhanden, aber nur kurze Zeit die Bereitschaft sich für höhere Ziele zu empfehlen. Daß die Mannschaft trotzdem fast bis zum Saisonende um den Titel mitspielte spricht nicht unbedingt für die Konkurrenz, wohl aber für die ausgelassene Chance, die leider verpaßt wurde.

Am Ende wurde Dettingen durch ein Entscheidungsspiel Meister, da seit zwei Jahren bei der Jugend bei Punktgleichheit nicht mehr das Torverhältnis, sondern ein Entscheidungsspiel für den Meister sorgt.

Baumschul- und Staudengarten **Geiger's** Garten- und Landschaftsbau

Tulpenstraße 59 · 7407 Rottenburg 6 (Kiebingen)
Telefon 0 74 72/54 45 · Telefax 0 74 72/54 83

C-Jugend

Mit großen Hoffnungen und Erwartungen war unsere C-Jugend in die Verbandsrunde gestartet. Und sie konnte dies größtenteils auch erfüllen. Nachdem man in Vorbereitungsspielen die zwei Klassen höher spielende TuS Ergenzingen (5:0,1:0) schlagen konnte, begann auch die Hinrunde recht erfolgreich. Geschlagen wurde man bis zur Winterpause **nur einmal** etwas unglücklich vom späteren Meister aus Wurmlingen/Wendelsheim. Zur Halbzeitpause lag man nur mit drei Punkten Rückstand auf dem **zweiten Tabellenplatz**.

Abschlußtabelle C-Jugend

	Tore	Punkte
1. SG Wurml./Wendelsch. ..	42:19	35
2. TSV Lustnau	50:23	35
3. SV Bühl	44:37	28
4. SV Neustetten	30:29	28
5. FC Rottenburg II	43:42	26
6. TGV Entringen	33:49	22
7. SV Hemmendorf	34:33	21
8. TSV Hirschau	24:54	10
9. TSV Hirschau	24:54	10
10. SV Unterjesingen	24:54	10

In der Winterpause wurden ebenfalls gute Ergebnisse erzielt. So scheiterte man im stark besetzten Turnier in Ergenzingen erst im letzten Zwischenrundenspiel mit einer unglücklichen 0:1-Niederlage.

Die Rückrunde begann jedoch äußerst negativ. Ausgerechnet zum Spitzenspiel gegen den Tabellenführer fehlten einige Stammspieler. Zwar sorgte ein überforderter Jungschiedsrichter für die Höhe des Resultats, doch war auch er nicht verantwortlich für die verdiente 1:9-Schlappe unserer Jungs gegen den späteren verdienten Meister. In der Folgezeit konnte sich unsere Mannschaft wieder steigern, jedoch nicht mehr an den Glanz der Vorrunde anknüpfen. So erkämpfte man sich einen Teilerfolg gegen den Zweiten Lustnau, mußte aber auch gegen schwächere Mannschaften Punktverluste hinnehmen und beendete die Saison auf einem versöhnlichen **dritten Tabellenplatz**.

Spielerkader

Jochen Raidt, Uwe Hartmann, Matthias Wieland,
 Michael Bürker, Jens Graul, Peter Leukart, Simon
 Stöckel, Martin Neth, Sebastian Knerr, Marc Sailer,
 Philipp Neumann, Fabian Panzer, Sven Junger, Ingo
 Hämmerle, Oliver Bürker.
 Betreuer: Volker Gugel

D-Jugend



Suchst Frische Du und Qualität und jemand, der Dich gut berät
kauf' Fleisch und Wurst von Kefler ein.
Ich wett', Du wirst zufrieden sein.



Kingsheimer Str. 26 · 7400 Tübingen-Hirschau
Telefon 070 71/71284

FRISCHE MARKT Rosalinde Brandner · Eugen-Bolz-Str. 19
7400 Tübingen-Bühl · Telefon 074 72/6561

Eine äußerst **schwierige Spielrunde** liegt hinter unserer D-Jugend. Ohne große Ambitionen ging man in die neue Verbandsrunde mit einem Kader von bis

zu 16 Spielern. In der Hinrunde hielt das Engagement noch an und man konnte so manchen Achtungserfolg erzielen. Doch nach mittelmäßigen Auftritten in der Winterpause in der Halle ließ die Bereitschaft einiger Spieler doch deutlich nach und so mußte in der Schlußphase der Verbandsrunde manches Spiel in Unterzahl oder mit Hilfe einiger E-Jugendspieler bestritten werden.

Abschlußtabelle D-Jugend

	Tore	Punkte
1. SV Seebronn	84:13	44
2. SV Unterjesingen ..	44:10	41
3. TGV Entringen	38:12	38
4. TSV Altingen	63:37	34
5. ASV Pfäffingen	29:28	29
6. SV Neustetten	31:38	23
7. TSV Hagelloch	30:44	22
8. SV Bühl	21:49	14
9. FC Rottenburg II ..	18:78	10
10. SG Schwalld./Obernau	11:60	4

Um so größeres Lob gebührt all den Verbliebenen, die durchgehalten haben und sich bis zum Ende nach Kräften gewehrt haben. So verwundert letztlich ein etwas unbefriedigender **8. Tabellenplatz** nicht. Doch auch hier bewiesen einige Spieler ihr Können und dürften auf ihren weiteren Weg noch manchen Erfolg erzielen.

Spielerkader

Florian Sailer, Philipp Kessler, Stefan Schneider, Manuel Reuß, Markus Raidt, Manuel Sailer, Stefan Banko, David Waiblinger, Volker Stöckler, Marco Schmid, Marius Panzer, Manuel Klett, Michael Zeyer, Panajotis Soilmezidis, Michael Kaminski, Betreuer: Dieter Hermann, Guido Hönle

E-Jugend

Das Jahr eins nach der letztjährigen Meisterschaft gestaltete sich **überraschend positiv**. Nachdem wichtige Spieler in die D-Jugend aufgerückt sind oder uns verlassen haben, mußten die verbliebenen Spieler zusammen

Abschlußtabelle E-Jugend

	Tore	Punkte
1. TV Derendingen II	61:27	30
2. TSV Dettingen	66:23	28
3. SF Döblingen	56:30	27
4. SV Bühl	26:36	16
5. Weiler	26:38	11
6. TSV Öschingen	33:50	9
7. SV Oberndorf II	15:78	3

mit den Nachrückern aus der F-Jugend beweisen was sie können. **Und wie sie das taten!**

Außer bei der Hinspielniederlage gegen Derendingen (2:8) verstand es die Mannschaft in den meisten Begegnungen spielerisch zu überzeugen. Doch all zu oft wurden unsere Jungs dafür nicht belohnt, da sie es meist nicht verstanden ihre zahlreichen Tormöglichkeiten zu nutzen. Doch hinterließen sie bei den Spielen gegen die in der Tabelle vor ihnen stehenden Mannschaften einen guten Eindruck und geben Hoffnung zu einer **erfolgreichen Zukunft**.

Spielerkader

Thomas Langer, Michael Neth, Christophe Hissung, Felix Brucker, Simon Schmid, Marc Möbius, Jaro Zeltwanger, Simon Kessler, Christian Ott, Michael Müller.
Betreuer: Guido Hönle, Dieter Nirk



F-Jugend

Wie immer waren die Spiele der Jüngsten auch die **meistbesuchtesten** unter den Jugendspielen. Dabei war in diesem Jahr eine **deutliche Aufwärtstendenz** bei den Kleinen erkennbar, sowohl in spielerischer Hinsicht, als auch im Engagement der Jungs.

Abschlusstabelle F-Jugend

	Tore	Punkte
1. SV 03 Tübingen I	33: 7	19
2. TSV Lustnau I	40: 6	18
3. SV Pfrondorf I	18:11	14
4. VfL Dettenhausen	20:19	13
5. TSV Kiebingen I	27:22	9
6. SV Buhl	7:21	4
7. TSV Mähringen	4:21	4
8. TSV Kusterdingen	1:43	0

Betreut wird die F-Jugend bereits im zweiten Jahr von **Franz Kessler und Arthur Eberle**. Sie verstehen es immer wieder in die Vielzahl der Kinder (zumeist über 20 Kinder im Alter von 5-8) Ordnung zu bringen und ein geregeltes Training abzuhalten.



Ein Hoch-geschätztes
Biererlebnis

...aus dem Schwarzwald-Quell.

In eine **sehr starke Staffel** eingeteilt, begann die Verbandsrunde zunächst mit deutlichen Niederlagen gegen Lustnau und Pfrondorf. Doch bereits in den

Spielerkader

Simon Kessler, Jörg Brenn, Simon Krafft, Simon Hämmerle, Christian Dorn, Marco Neumann, Timo Klett, Fabian Schneider, Clemens Panzer, Marcel Möbius, Patrick Stöckler, Philipp Mentis, Urs Bauder, Dominik Meyer, Bastian Zeltanger, Alexander Winter, Manuel Braun, Michael Langer, Amadeus Schuster, Tomi Häussler, Cathrin Weber, Ramona Raidt.
Betreuer: Franz Kessler, Arthur Eberle

Spielen gegen Kusterdingen (2:0), Mähringen (0:0) und den Meister SV 03 Tübingen (1:3) hatte sich die Truppe gefangen und spielte **begeistert** mit. Zwar wurden auch bei den abschließenden Spielen gegen Dettenhausen (0:2) und Kiebingen (3:4) die Punkte abgegeben, doch konnte dies den **positiven Gesamteindruck** nicht trüben.

Guido Hönle
Jugendleiter

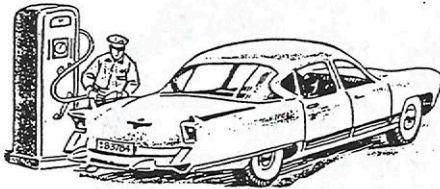


BOSCH KÜCHE

Die Bosch-Küche
Vorbild in Technik und Design


Moderne Küchen haben einen Höhepunkt an Technik und Funktionalität erreicht. Wir sind seit Jahrzehnten geschulte und erfahrene Fachleute im Geräte- und Holzbereich und gehören zu den kompetentesten Spezialanbietern im Bereich. Bitte überzeugen Sie sich bei einem Besuch in unserem Studio.

BOSCH-KÜCHEN-STUDIO
GERT GOKENBACH
REUTLINGEN in Laisen 73
☎ 14 90 53
TÜBINGEN
Düsseldorfer Str. 6. ☎ 3 36 11



Ihre Tankstelle M. Speidel

in Tübingen-Bühl, Eugen-Bolz-Str. 64

 07472/4 21 66

B-Mädchen

Nachdem **Rita und Fridolin Leukart** unsere B-Mädchen aus zeitlichen Gründen nicht mehr betreuen konnten, haben diese nicht einfache Aufgabe **Martina Mengel und Elke Reichel** übernommen. Wie

Abschlußtabelle B-Mädchen

	Tore	Punkte
1. BFC Pfullingen	57:25	39
2. SV Eutingen	60: 7	38
3. SV Nehren	45:12	32
4. SV Unterjesingen	37:14	32
5. SV Bühl	26:36	20
6. TV Derendingen	36:35	18
7. SKV Eningen	14:45	13
8. TSV Genkingen	27:58	11
9. VfL Herrenberg	12:82	5

sich schon in der Saison 94/95 schon angedeutet hatte, haben sich unsere Nachwuchskickerinnen **um einiges gesteigert**. Man war in der vergangenen Runde nicht mehr der Punktelieferant für die Gegner, sondern holte sich jetzt selbst die Punkte.

Zwar reichte es gegen die starken Gegner, wie Titelverteidiger SV Nehren, Eutingen oder den diesjährigen Meister Pfullingen nicht zu einem Sieg, dennoch verkauften sich unsere Mädchen bis auf einen Ausrutscher auch in diesen Begegnungen nicht schlecht und waren einem Erfolg sehr nahe. Am Ende belegte die Mannschaft mit **20 erreichten Punkten einen guten 5. Tabellenplatz** und ließ dabei die Mannschaften aus Derendingen, Eningen, Genkingen und Herrenberg hinter sich.

Spielerkader

Katja Raidt, Verena Boldt, Isabelle Ott, Nicole Ott, Elli Tobros, Anja Junger, Silvia Barth, Claudia Bisanzio, Nicoletta Bellini, Christin Waiblinger.

Betreuerinnen: Martina Mengel, Elke Reichel

Für eine **große Überraschung** sorgten unsere B-Mädchen während der Winterpause. Hier sicherte man sich in der **WFV - Hallenbezirksrunde** einen ausgezeichneten **3. Platz**, wobei man als einzige Mannschaft an allen drei Spieltagen ohne Gegentreffer blieb.

Karin Reichel

Siegfried Bäurle
Säge- Hobelwerk
Holzhandlung

AH-Aktivitäten

Da es uns langweilte, immer nur unserem wöchentlichen Donnerstagstraining nachzugehen und wir schließlich immer noch sportlich und technisch sowieso "brillant" aufspielten, haben wir entschlossen, uns in diesem Jahr vermehrt einer sportlichen Herausforderung zu stellen. Deshalb haben wir uns bei der **Ü40-Freundschaftsrunde**, bei der immerhin 15 Mannschaften aus dem Kreis teilnehmen, angemeldet. Diese Spiele finden seit dem 15.04.96 regelmäßig montags auf einem Kleinfeld mit fünf Feldspielern und einem Torwart statt. Hierbei wurden bereits 19 verschiedene Spieler im Alter zwischen 37 und 58 Jahren eingesetzt. Da die anderen Mannschaften schon seit einigen Jahren an dieser Kleinfeldrunde teilnehmen, konnten großartige Siege aufgrund unserer fehlenden Spielpraxis und der gegnerischen Routine **noch** nicht eingefahren werden.

Weitere Aktivitäten waren die Teilnahme am 03.03.96 an einem Hallenturnier der TSG Tübingen (gute Ergebnisse mit einem "kleinen" Ausrutscher gegen Kiebingen) sowie am 04.05.96 an einem Kleinfeldturnier Ü30 in Weiler.

Am 10.05.96 feierten wir unser "**Frühlingsfest**". Viele der ca. 30 "Teilnehmer/-innen" wanderten am späten Mittag zur Sulzhütte (immerhin 6 km). Hier ließen es sich einige nicht nehmen, am "späten Abend" nach reichlich Essen und Trinken auch noch nach Hause zu wandern. Da hierbei einer unserer AH'ler aufgrund schlechter Sichtverhältnisse seinen heißgeliebten Hut verlor, wurde an Fronleichnam kurzerhand eine schöne Suchwanderung mit anschließendem Grillfest in der Martinshütte organisiert.

Weitere Kleinfeldturniere Ü30 mit unserer Beteiligung fanden noch am 16.06.96 in Remmingsheim und am 05.07.96 in Hagelloch statt. Dazwischen bestritten wir ein Freundschaftsspiel in Willmandingen. Als besondere Trainingseinheit gingen wir vor kurzem in Tübingen Stocherkahnfahren.

Unsere nächsten Termine sind im September das letzte Ü40-Kleinfeldspiel gegen Lustnau, im November ein Hallenturnier in Dusslingen sowie über den Winter noch das eine oder andere Hallenturnier.

Aufgrund unserer reichlichen Aktivitäten wären wir um etwas Unterstützung froh und möchten hiermit noch einmal jeden fußballbegeisterten Bühler über 30 einladen, bei unserem immer donnerstags ab 19.00 Uhr stattfindenden Training (manchmal fangen wir auch etwas später an) teilzunehmen.

Bernd Oesterle
AH-Leiter

Tennis



Liebe Tenniskameraden/innen,

Das Geschehen der Tennisabteilung in sportlicher und gesellschaftlicher Hinsicht im Berichtszeitraum dieses Sportechos hält sich in engen Grenzen. Abgesehen von den Spielergebnissen einiger Mannschaften, gab es weder besondere Höhen noch Tiefen. In eingefahrener Routine lief alles seinen gewohnten Weg.

In der am 2. März stattgefundenen **Abteilungsversammlung** wurde den - nicht sehr zahlreich - anwesenden Mitgliedern das Problem mit dem mittlerweile zu eng gewordenen Pavillon vorgetragen. Durch ein Mitglied wurde inzwischen in dankenswerter Weise ein Bauplan für ein neues, den heutigen Erfordernissen entsprechendes Gebäude an den Tennisplätzen erstellt. Leider ist dieses Bauvorhaben über die Planung noch nicht hinausgekommen. Der Bauplan ist im Pavillon ausgehängt und kann dort eingesehen werden.

Debeka Versicherungen • Bausparkasse

Wenn Sie der Meinung sind, eine gute Versicherung muß ...

günstige Tarife bieten ✓
qualifiziert informieren ✓
persönlich betreuen ✓

Ich berate Sie gern:
Gunther Kröker
Debeka Organisationsleiter
Seestraße 35, 72074 Tübingen
Telefon 070 71 / 8 73 03

... dann setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Capital

Führende Verbraucherzeitschriften und Wirtschaftsmagazine bestätigen immer wieder die Leistungsfähigkeit der Debeka-Produkte, so auch FINANZtest Spezialversicherungen vom Oktober 1993 und Capital 12/94.

Debeka Mit Sicherheit zu Ihrem Vorteil !

Anschließend wurden der Versammlung folgende Punkte zu Abstimmung vorgetragen und danach mehrheitlich beschlossen :

- Der von jedem aktiven Mitglied zu erbringende **Arbeitseinsatz** von jährlich drei Stunden kann künftig **nur noch für die Tennisabteilung** erbracht werden, d.h. z.B. Mithilfe beim Dorffest in einem Stand des SV Bühl wird nicht mehr als Arbeitseinsatz für die Tennisabteilung gewertet. Zu kursierenden Gerüchten, daß dieser Beschluß der Abteilungsversammlung zwischenzeitlich rückgängig gemacht wurde, kann nichts gesagt werden, da hiervon nichts bekannt ist. Es kann wohl auch nicht sein, daß ein Mehrheitsbeschluß der Tennisversammlung ohne weiteres außer Kraft gesetzt bzw. einfach ignoriert wird.
- Der Preis für den Erwerb einer **Gästekarte** wurde auf **15 DM** ermäßigt.
- **Passive Mitglieder** sind ab sofort wieder berechtigt, mit einem aktiven Mitglied und Erwerb einer **Gästekarte**, am Spielbetrieb teilzunehmen. Damit wurde eine völlig unverständliche Benachteiligung der passiven Mitglieder aus der Welt geschafft.
- Die **Plätze 3 + 4** werden jeweils **freitags ab 17 Uhr** für die **Hobbyspieler** reserviert. Alle Hobbyspieler sind somit berechtigt, ohne vorher zu stecken, auf den reservierten Plätzen zu spielen.

Wie in jedem Jahr wurde im März damit begonnen, die Plätze für den Spielbetrieb herzurichten. Der dafür eingeplante Arbeitseinsatz am 9. u. 10. März konnte infolge schlechter Witterung nicht eingehalten werden, so daß dieser über die ganze darauffolgende Woche verteilt werden mußte. Leider war die Bereitschaft der Mitglieder, Arbeitseinsätze zu erbringen wie in den Vorjahren nicht sehr ermutigend.

Traditionell wurde die Spielsaison sodann am 28. April mit einem Schleifchenturnier, das wie immer guten Anklang fand, eröffnet. Mit **vier gemeldeten Mannschaften** startete die Tennisabteilung am 4. Mai in die Verbandsrunde. Die Mannschaft **Herren I** verstärkt aufspielend, belegte in der Kreisklasse 2 den **2. Platz** und verfehlte wie im letzten Jahr nur knapp den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Im Lokalderby Kiebingen-Bühl verlor sie ihr einziges Spiel mit 6:3.

Unsere **Damen** haben in umgekehrter Reihenfolge an die Vorjahresrunde angeknüpft. Sie haben sich mit einem 6:3 Sieg über die TA, SV Holzgerlingen wiederum den **Klassenerhalt** gesichert.

Der Mannschaft **Senioren 45** ist es auch in diesem Jahr nicht gelungen, das "Tal der Tränen" zu verlassen. Ebenso erfolglos blieb die neu gegründete Seniorenmannschaft **Herren 55**. Bei allem Respekt vor dem in den Seniorenmannschaften verwurzeltem "olympischen Gedanken", sollte man sich doch nicht über Jahre hinweg zum willkommenen Punktlieferanten des jeweiligen Gegners herablassen.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften

Herren Doppel:

1. Jan Kindtner / Emmerich Kindtner
2. Wolfgang Biesinger / Roland Merk

Senioren-Doppel:

1. Kurt Oesterle / Manfred Heusel
2. Adolf Oesterle / Jochen Hagner
3. Karl Bisinger / Bernd Neumann
4. Gottfried Knott / (Bertram Lohmüller)
5. Armin Mang / Bernd Rilling
6. Karl Böhm / (Jürgen Bauer)

Mixed:

1. Andrea Merl / Emmerich Kindtner
2. Moni Bisinger / Wolfgang Bisinger
3. Tanja Bäurle / Roland Merk
4. Rosemarie Kindtner / Jan Kindtner
5. Christa Primbs / Bernd Neumann

Für die Spielsaison 1997 hoffen wir, eine **Junioren-Mannschaft** melden zu können. Die Mannschaft befindet sich derzeit im Aufbau. Wir wünschen unserem neuverpflichteten **Jugendtrainer Jan Kindtner** dazu viel Erfolg.

Die **Vereinsmeisterschaften** wurden in diesem Jahr erstmals im Doppel und Mixed getrennt von den Einzelmeisterschaften am 1. u. 2. Juni durchgeführt. Leider war die Teilnahme in einigen Gruppen sehr gering.

Das **Turnier für Daheimgebliebene** wurde am 4. August unter erfreulich großer Beteiligung und gutem Spielwetter ausgetragen.

Die weiteren Termine:

Vereinsmeisterschaften Einzel:

Jugendturnier:

Saisonabschluß - Schleifchenturnier:

Plätze einwintern:

8. - 15. September 1996

22. September 1996

29. September 1996

19. Oktober 1996

Elvira Kammerer
Schriftführerin Abt. Tennis

JÖRG
KAPF
ELEKTROINSTALLATION

Brühlhof 6 • 7400 Tübingen-Bühl • Telefon (07472) 7468 • Telefax (07472) 431 09
Keplerstraße 7 • 7400 Tübingen • Telefon (07071) 550366

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Elektro-Heizung
- Antennen- und Satellitenbau
- Sprechanlagen
- Torantriebe

Jugendtennis

Der diesjährige **Schnupperkurs** wird wieder von vielen Kindern und Jugendlichen in Anspruch genommen. Sie sind mit viel Elan dabei, so daß zu hoffen ist, daß wir im nächsten oder übernächsten Jahr wieder eine Kindermannschaft melden können.

Zusätzlich wird noch von drei Aktiven der Damenmannschaft Samstag vormittags Training für die Juniorinnen angeboten, was auch einen regen Anklang findet. Auf diesem Weg möchte ich mich recht herzlich bei **Anne Lohmüller** und **Andrea Merl** bedanken.

Vereinsmeisterschaften 1995

Bei den Vereinsmeisterschaften lieferten sich die Kinder und Jugendlichen starke sportliche Kämpfe und nach vielen absolvierten Spielen hieß der Sieger bei den Kindern **Emmerson Nirk**, gefolgt von **Marco Schmid** und dessen Bruder **Simon**.

Bei den Jugendlichen war das Teilnehmerfeld nicht ganz so groß, aber dafür boten sie uns tolle Spiele. **Stefan Kindtner** konnte letztendlich den **1. Platz** für sich verbuchen. **Platz 2 und 3** belegten **Jana Fiedler** und **Maria Knott**.

Ich denke, den Kindern und Jugendlichen hat es viel Spaß gemacht und hoffe, daß bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften wieder alle dabei sein werden.

Tanja Bäurle



FERD. KEHRER

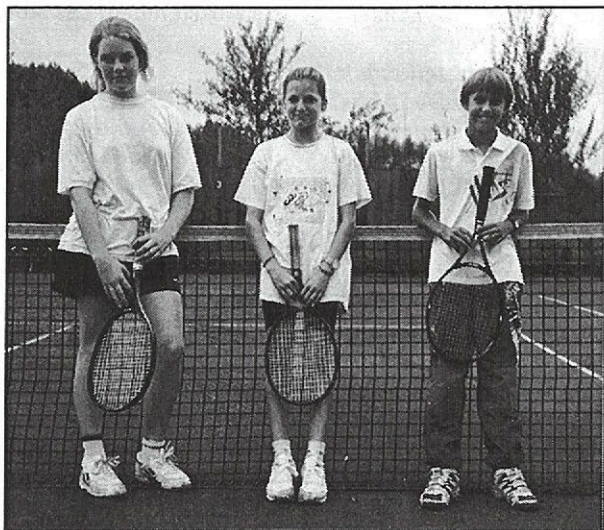
Transporte - Baustoffe
- Baggerarbeiten -

Bahnhofstr. 21 72072 Tübingen-Kilchberg
Telefon: 0 70 71 / 7 23 39 Telefax 76 09 07



Erwartungsvoll und fast vollständig stellten sich die Tennis-Youngsters beim letztjährigen Jugendturnier im September 1995 zum Gruppenfoto mit Tanja Baurle, der Jugendleiterin und Organisatorin dieser spannenden Veranstaltung.

Die drei Glücklichen auf dem "Treppehen" nach getaner Arbeit.
V.l.n.r.:
Maria Knott (3. Platz),
Jana Fiedler (2.) und
Stefan Kindtner (1.)



Breitensport



Den Rücken gestärkt

Die Abteilung Breitensport hat nun nachgezogen. Nachdem die bereits selbständigen Abteilungen Fußball und Tennis schon im letzten bzw. vorletzten Jahr durch Bildung eigener Abteilungsgremien ihre gewisse Unabhängigkeit vom "Hauptverein" demonstrierten, beschlossen die Breitensportler auf ihrer Abteilungsversammlung vom 21. Juni 1996 schließlich mit überwiegender Mehrheit denselben Schritt. Die Initiative dazu war vom Vereinsvorstand ausgegangen. Die Breitensportler mußten erst angeschuckt werden, sie selbst hatten eigentlich keinen Handlungsbedarf verspürt.

Vorgegangen war eine Sitzung der Breitensportlerinnen, der Männer und Vertreterinnen des Kinderturnens im Mai, zusammen mit Vertretern des Vorstands, die (trotz Ankündigung im Gemeindeboten) leider schlecht besucht war. Sie sollte der Information und Meinungsbildung dienen. Beschlußfähig sollte erst die extra einzuberufende Abteilungsversammlung im Juni sein. Nach lebhafter Diskussion des Für und Wider - Dreh- und Angelpunkt ist wie immer das liebe Geld - gelangte man zur einhelligen Befürwortung der Eigenständigkeit und wählte (in offener Abstimmung) das **Abteilungsgremium**:

Abteilungsleiter:	Adolf Oesterle
Stellv. Abteilungsleiterin:	Renate Raidt
Jugendsportwartin:	Anne Bauder
Kassenwart:	Jochen Hagner
Schrifführer:	Gottfried Knott

Ob das Gremium noch erweitert werden soll, wird erst in Zukunft entschieden. Die erste Aufgabe wird sein, der Abteilung eine eigene Abteilungssatzung zu geben. Im Gesamtvorstand ständig vertreten sind der Abteilungsleiter oder Stellvertreter, die Jugendwartin und der Abteilungskassier. Dies ist besonders wichtig, weil es künftig auch für die nunmehr selbständige Abteilung Breitensport einen festen Haushalt (Budget) geben soll, den die Abteilung eigenverantwortlich aufstellt. Jeweils zum Jahresbeginn werden der Hauptvorstand und die nunmehr drei eigenständigen Abteilungen Fußball, Tennis und Breitensport den Verteilungskampf ausfechten, also das Geld zuteilen. Während die Tennisfreunde seit jeher neben dem eigentlichen Vereinsbeitrag (derzeit DM 80 pro Person, Familienbeitrag DM 140) ihren eigenen Abteilungsbeitrag Tennis zahlen (Einzelperson DM 260; Familie DM 400), der abteilungs- gebunden

ist, gibt es Abteilungsbeiträge bisher weder bei der Fußball- noch der Breitensportabteilung. Deshalb wurde in der Diskussion um die Neustrukturierung die Forderung erhoben, der logisch erste Schritt müsse eigentlich eine Neuordnung des Beitragsgefüges sein - also für jede Sparte einen bedarfsorientierten Abteilungsbeitrag festsetzen und dafür den relativ hohen Mitgliedsbeitrag für den Hauptverein stark reduzieren. Nach dem Motto, jedes Vereinsmitglied soll im Prinzip nur die Abteilung finanzieren, der es angehört. Gehört jemand mehreren Abteilungen an, zahlt er/sie logischerweise auch mehrere Abteilungsbeiträge, aber eben nur einen geringen Allgemeinbeitrag. Obwohl dieses Prinzip (das von vielen vergleichbaren Vereinen praktiziert wird) eigentlich von niemand ernsthaft widerlegt werden konnte, war die Mehrheit schließlich doch der Meinung, man müsse jetzt zuerst den Schritt in die Selbständigkeit tun, die Abteilung damit stärken.

Der Vorsitzende Matthias Müller, der den finanziellen Aspekt am liebsten ganz aus der Diskussion herausgehakt hätte, appellierte an die Geschlossenheit und den Zusammenhalt des Gesamtvereins und erinnerte daran, daß bisher noch jede Abteilung ihr Geld erhalten hätte, das gelte unter seiner Leitung auch für die Zukunft. Man müsse eben damit leben, daß auch mal eine Mark der anderen Abteilung zugute kommt, mit der man nichts am Hut hat. Jochen Hagner, der neue Abteilungskassier, ließ aber keinen Zweifel daran, daß er ebenfalls eine andere Beitragsstruktur anstrebt, aber erst als zweiten Schritt.



STUTTGARTER
MEISTER PILS
Schwaben Bräu

Ein Symbol gepflegter Gastlichkeit

Getränke Hein

7400 Tübingen-Bühl
Eugen-Bolz-Str. 3
Telefon (0 74 72) 65 73

Ihr Lieferant für Ihre Gartenfeste:
Schwaben-Bräu Faßbiere 15 Ltr./30 Ltr./50 Ltr.
Sowie die gesamte Ausstattung an Festmöbel,
Biergläser, Zapfhähne usw.

In diesem Sinne entschied sich die Gründungsversammlung und hofft auf faire Partnerschaft. Der Geldbedarf der selbständig gewordenen Abteilung Breitensport wird mit Sicherheit wachsen. Es existieren nämlich schon einige Projekte, die die Verantwortlichen in der Schublade haben: ein Lauffreitag steht in Rede, eine oder mehrere Ballspielgruppen neu, weiterer Ausbau des Kinderturnens (unter diesen Begriff fallen vorerst alle Angebote außer Fußball und Tennis, die sich an die Kids wenden), die Einbeziehung schon bestehender Sport- und Gymnastikangebote und schließlich die Förderung und Heranziehung von eigenen Übungsleitern. Und es wird auch der Tag kommen, wo die Breitensportgruppe Männer wieder einen bezahlten Übungsleiter/in haben wird, wenn Jochen es einmal nicht mehr machen will. Je mehr sich das klassische Bild vom Sportverein, der als reiner Fußballverein gegründet und jahrzehntelang kultiviert wurde, ändert, um so mehr muß die Bereitschaft bestehen, sich neuen Tätigkeitsfeldern zuzuwenden und zu öffnen. Bühler wächst und der SV Bühler hat die Chance und auch die Verpflichtung, seine Angebotspalette zu erweitern.

Von den Aktivitäten des Breitensport Männer

Der Breitensport Männer ist garantiert die pflegeleichteste Unterabteilung. Hoffentlich bleibt er das auch in Zukunft. Man kann ja nie wissen. Seit die Kerle selbständig geworden sind (siehe "Den Rücken gestärkt.") steigt ihnen das vielleicht zu Kopf und sie werden begehrlieh.

Die Truppe hat eine ständige Sollstärke von zehn bis zwölf Mann, wenn die traditionelle und jährliche Skiausfahrt ansteht, schwillt die Basis kurzzeitig auf vierzehnfünfzehn. Beim diesjährigen Skiausflug war man der Meinung, es sei der zwanzigste und wollte ihn schon ganz groß als Jubiläum feiern. Dann merkten wir noch rechtzeitig, daß es erst Nummer neunzehn war. Deshalb verlief alles in den gewohnten Bahnen. Man fährt seit ein paar Jahren in Jochen Hagners Hütte nach Brand in Vorarlberg, früher war Faschina das Ziel. Die Kameradschaft steht dabei im Vordergrund. Alles ist eingespielt. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, das Bierquantum nach überlieferten Erfahrungswerten besorgt, die Weinkisten verteilt und ab geht die Post. Vergessen sind die Zeiten, wo man vor mitgebrachten Bierfässern stand und die passenden Spunde und Ventile zuhause vergessen oder - oh Schreck - verwechselt worden waren. Nein, jetzt klappt alles schon seit Jahren bestens. Das Team ist wirklich eingespielt. Und Skigefahren wird auch.

Brand ist sogar zweimal im Jahr Ziel der Seniorensportler. Den Tag der deutschen Einheit, ausgedehnt auf ein verlängertes Wochenende, verbringen die Breiten Sportler mit ihren Frauen und gehen wandern. Im letzten Oktober wurde eine Rundwanderung oberhalb des Lüner Sees ins angrenzende

Schweizer Gebiet gemacht und die Besteigung der Cesa Plana, mit Blick auf die Mannheimer Hütte am Rand des Brandner Gletschers, standen auf dem Programm. So wie Jochen Hagner uns als Übungsleiter das Jahr über fithält (scheucht), sorgt er auch als guter Hausvater und Koch auf der Hütte für unser leibliches Wohl und läßt es sich nicht nehmen. Die Herbstwanderung mit Familienanschluß, die jahrelang als Tagesausflug unternommen wurde, ist dagegen etwas aus der Mode gekommen. Trotzdem sind auch diese Wanderungen, meist auf die Alb, und geführt von Paul Scherer, noch vielen in allerbesten Erinnerung.

Wer wissen will, wie der eigentliche Breitensport abläuft, der soll einfach kommen. Voraussetzung ist ein gewisses gesetztes Alter über dreißig und ein Paar saubere Turnschuhe und die Bereitschaft, in der Gruppe mitzutun. Vorausgesetzt wird sonst praktisch gar nichts. In der ersten Hälfte der anderthalb Stunden von halbnacht bis neun am heiligen Dienstagabend wird nach einem Aufwärmteil Dehnungs- und Rückengymnastik gemacht und dann Volleyball gespielt. Die Regeln haben wir den begrenzten Raumverhältnissen angepaßt, z.B. immer drei Ballabgaben in jedem Feld. Das erfreut sich allergrößter Beliebtheit und bildet unendlichen Gesprächsstoff über vergebene Chancen beim anschließenden Bier im Sportheim, wo die Breitensportabende gemütlich ausklingen. Da ist auch bald jede Kritik vergessen, die man im Eifer des Gefechts mal auf sich zog, wegen Dubbeligkeit. Vergeben und vergessen, im doppelten Wortsinn. Ähnlich soll es bei den Damen auch zugehn, hört man. Wir wollen das noch lange, lange weitermachen.

Gottfried Knott
Schriftführer Breitensport



KARL BISINGER

GIPSER - U. STUKKATEURMEISTER

**Trockenbau
Akustik
Verputz**

**TÜBINGEN-BÜHL
Römerstr. 8
Tel. 0 74 72/72 24**



Ehrungen



Liebe Sportecho-Leser,

bitte bedenken Sie bei Ihren Einkäufen die Freunde und Gönner
des SV Bühl, die auch uns durch eine Anzeige unterstützen.

Vielen Dank

Wir nahmen Abschied von



JAN JUNGER

GEORG NEUMANN

SVEN SCHNEIDER

JOHANNES KEßLER

Unseren verstorbenen Mitgliedern werden wir stets ein ehrenden Andenken bewahren.

Totengedenken

Am 22. März 1996 verstarb unser Ehrenvorstand

Georg Neumann

im Alter von 87 Jahren. Er gehörte seit 1957 dem Verein an und übernahm bereits Ende 1958 das Amt des Vereinskassiers. Im Dezember 1960 wurde Georg Neumann zum 1. Vorsitzenden gewählt. Über ein ganzes Jahrzehnt leitete er die Geschicke des Vereins und machte sich durch sein außerordentliches Engagement sehr verdient. Von 1971 bis 1983 stand Georg Neumann anschließend als Wirtschaftsleiter mit Rat und Tat zur Verfügung. Bis zu seinem Tode war er mit dem SV Bühl eng verbunden. Wir werden ihn in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Unsere Schiris



Bild: Unsere drei aktiven Schiedsrichter. Von links: **Markus Müller, Winfried Mengel und Hans Leukart**. Das erfolgreiche Trio kann übrigens Nachwuchs gut gebrauchen!

Schiedsrichter

*Den Athlet mit seinen Sprüngen
meßbar ins Kalkül zu bringen,
zu bewerten Lauf und Zeiten,
Tore, Punkte, Diskusweiten -
braucht, das lehrt schon die Geschichte,
Regeln man und Schiedsgerichte.*

*Jeder in des Stadions Runde
ringt um Meter und Sekunde,
kämpft um Bälle, strebt nach Toren,
hat gewonnen, hat verloren:
Doch was wär er ohne sie,
die mit Fleiß und Akribie
messen, pfeifen, ordnen, eilen
und die Punkte dann verteilen.*

*Ihre Gehabe ist gediegen,
majestätisch und verschwiegen.*

*Und wenn irgend mal ein Flegel
gröblich spottet fairer Regel,
stehen ihnen zu Gebote
gelbe Karten oder rote.*

*Sind die Regeln übertreten,
hilft kein Bitten und kein Beten;
triffst du, zu des Gegners Schaden,
statt den Ball ihn in die Waden -
zieht man, darauf kannst du warten,
eine von den beiden Karten!*

*Also merke dir, du Spötter,
Wettkampfrichter sind wie Götter!
Wirkt es oft auch recht empfindlich:
Was sie sagen, ist verbindlich -
darum fluch' nicht in der Not,
denn auch dafür kriegst du Rot!*

Quelle: "Und niemand räumt die Hürden fort"
von Hannes Lockenvitz, Consens-Verlag

MICKI SPORT Hochdorfer Brauerei Fa. Hesselmaier Elektro-Schmid
 Fa. Beka Fa. Bellini (Sportheim Bühl) Juwelier Heberle
 Fa. Arno Foto Fotib Volksbank Rottenburg Metzgerei Glück Multi-Markt
 Elektro-Kalpak F.A. RÖSCH Klaus Huber TEAM KLEE
 Gärtnerei Faiß Die 2 - Ton- u. Holzwaren Gebhard Raidt
 Küchengeräte Jeckel Tankstelle Speidel Neckar-Alb-Radio Friseursalon E. Kammerer
 Hubert Keßler Buchhandlung Märkle
 Musikshop Red Line Rosalinde Raidt Raunausstattung Baur
 Kreissparkasse Tübingen Modehaus Zinser Metzgerei Keßler
 Monika Raidt Sabine Fällner Autohaus Müller
 Ingrid Räthel Obernauer Sprudel Korbhaus Ohmenhausen
 Hilde Bisinger Fa. Hartmeyer Gummi-Reiff
 Fina Keßler Rainer Raidt Resle Lohmüller
 Uhlsport

GÜNTHER FREUND Omnibus Grob
Spielwaren Neth

All diese Firmen und Personen
 haben mit ihren Sach- und Geldspenden
 dazu beigetragen, daß die diesjährige Weihnachts-
 Tombola wieder zu einem vollen Erfolg wurde!
 Herzlichen Dank an alle Spender und insbesondere
 an die Organisatorin Gerlinde Gugel.

Auch unsere Jüngsten halten sich fit!

K
I
N
D
E
R



T
U
R
N
E
N

Das Interesse am Kinderturnen ist groß und die angebotenen Kurse für die jeweiligen Altersgruppen sind sehr gut besucht. Gesucht wird übrigens noch ein(e) Betreuer(in) für die 5-6jährigen. Es wäre doch gelacht, wenn sich unter den Eltern niemand finden würde! "Bewerbungen" bitte an Annelie Bauder, Tel. 42242 richten.



TEAM KLEE



SICHERT IHRE FREUDE AM FAHREN

KFZ-MEISTERBETRIEB

NEUWAGEN

GEBRAUCHTWAGEN

WARTUNG UND SERVICE AN ALLEN FABRIKATEN

UNFALLREPARATUR

ERSATZWAGEN

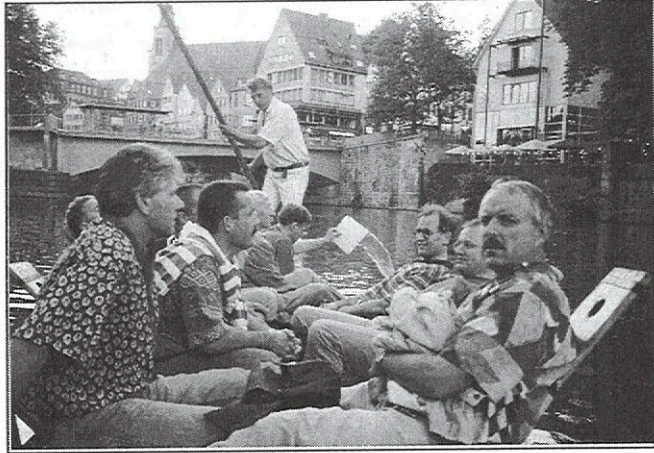
TÜV UND ASU

LEASING, FINANZIERUNG, VERSICHERUNG

TEAM KLEE
EUGEN-BOLZ-STRASSE 64
72072 TÜBINGEN-BÜHL
07472/42232

Schnapp...

Die Attraktion des Sommers: Unsere AH'ler beim Stocherkahnfahren! Während der angeheuerte "Stocherer" aufgrund der schweren Last bereits entnervt aufgab, versuchte Werner Kost die "kostbare" Fracht an die Anlegestelle zurückzubringen. Als auch dies scheiterte, kenterte die Mannschaft kurzerhand die Neckarmüllerei.



Bis auf die etwas feuchte Witterung ließ das diesjährige Fußball-Straßenturnier mal wieder keine Wünsche offen. Auf dem Foto stellten sich die zwei Siegermannschaften aus der Hobbygruppe in Pose: links das Dreamteam vom Rammelblick (2. Sieger) und rechts die Überraschungssieger vom Schläfergarten/Haschgarten/Ziegehütte.

...schüsse



Mit diesem fleißigen Nachwuchs macht das Bierzapfen viel mehr Spaß, gell Schlumpf.



Sägewerk - Holzhandlung

Holzbaumarkt
Gebr. Bühler GmbH

Zeppelinstraße 8

72116 Mössingen

Telefon (0 74 73) 9 41 20

Telefax (0 74 73) 94 12 30

Unser Lieferprogramm:

Bauholz - Schnittholz - Bretter

Profilbretter - Spanplatten

Dämmplatten - Edelholz-

Paneele - Holzschutzfarben

Hartfaserplatten - Sperrholz

Saunen - JOTUL-Öfen - Heim-

werkerbedarf - Palisaden

Gartenhäuser - Fertigparkett

Interview



Interview mit dem erfolgreichen Tübinger Schiedsrichter Volker Wezel

Bühler Sportecho: Volker, wieviel Jahre und Spiele hast Du in Deiner noch recht jungen Schiedsrichterkarriere bereits hinter Dir?

Volker Wezel: Ich bin seit 13 Jahren Schiedsrichter und habe in diesem Zeitraum ca. 700 Spiele geleitet.

B.S.: In welcher Liga wirst Du in dieser Saison pfeifen?

V.W.: In dieser Saison werde ich in der 2. Bundesliga als Schiedsrichter und in der 1. Bundesliga als Schiedsrichterassistent amtierern.

B.S.: Wie bist Du eigentlich zum Schiedsrichter geworden?

V.W.: Als ich in der A-Jugend beim SV 03 Tübingen aktiv war, habe ich mich oft über schlechte Schiedsrichterleistungen geärgert. Ich beschloß, diese Sache besser zu machen, besuchte einen Lehrgang für SR-Anwärter und lernte so das Regelwerk kennen. Danach mußte ich eingestehen, daß ich mich oft zu Unrecht über Schiedsrichterentscheidungen geärgert habe.



B.S.: Eine Frage, die sicherlich oft gestellt wird: Was verdient ein Schiedsrichter pro Spiel?

V.W.: In der Bundesliga verdient der SR 2500 DM brutto pro Einsatz, in der 2. Bundesliga 1500 DM. Die Schiedsrichterassistenten erhalten jeweils die Hälfte. In diesem Zusammenhang muß man jedoch erwähnen, daß man in diesen Klassen bis zu drei Tage pro Spiel unterwegs ist, im Jahr sechs Lehrgänge und sieben Leistungstests anstehen und pro Woche drei bis vier Trainingseinheiten absolviert werden müssen. Bei einem Spiel des SV Bühl bekommt der SR eine Aufwandsentschädigung von 30 DM und Fahrgehalt (0,52 DM/km).

B.S.: *Als Unparteiischer ist man oftmals Beschimpfungen und Beleidigungen ausgesetzt. Wie kommst Du damit klar?*

V.W.: Für mich sind viele Reaktionen der Zuschauer nicht nachvollziehbar, wie sich manche Personen auf den Sportplätzen aufführen, ist erschütternd. Könnten diese Personen ihr Auftreten selbst beobachten, so würde ein Großteil in Zukunft jeden Fußballplatz meiden. Ihre Kinder würden sie für ein ähnliches Verhalten mit Prügel und Hausarrest bestrafen. Mich persönlich belasten diese "Fans" nicht zu sehr. Sie haben Eintritt bezahlt und so das Recht, ihrem angestauten Frust freien Lauf zu lassen. Irgendwann wird ein SR, nachdem er beleidigt wurde, die Polizei rufen, Anzeige erstatten und so für einen Präzedenzfall sorgen.

B.S.: *Wie könnte man deiner Meinung nach das Verhältnis zu Spieler und Zuschauer verbessern?*

V.W.: Dies ist sehr schwer. Trainer, Spieler und SR fühlen sich im Recht und niemand kann beweisen, wo die Wahrheit liegt. Alle befinden sich in einer Streßsituation, schnell fühlt man sich benachteiligt und der Glaube an Unparteiischen fehlt. Vertrauen statt Mißtrauen wäre besser angebracht, denn kein SR wird vorsätzlich falsch entscheiden. Spieler und Zuschauer sollten dem SR gegenüber mehr Verständnis aufbringen, denn auch SR sind Menschen, die Fehler machen dürfen.

Laut Untersuchungen im vergangenen Jahr sind über 95% aller SR-Entscheidungen korrekt. Ein Spieler mit dieser Quote läßt sich selbst in der Bundesliga nicht finden.

Vor einigen Monaten wurden im Deutschen Sportfernsehen während der Halbzeit zwei Szenen aus einem Bundesligaspiel vorgeführt. Die Zuschauer konnten per Telefon Schiedsrichter spielen. Das Ergebnis habe ich erwartet: Trotz Zeitlupe

ALLES FÜRS ZUHAUSE
AUS DEM STRAHLENDEN
LAND DES WOHNENS:

ROTTENBURG, MECHTHILDSTR. 9

ellsässer

...DAS GROSSE EINRICHTUNGSHAUS IN ROTTENBURG



lagen im 1. Fall 64% und im 2. Fall 58% aller Anrufer falsch. Dies spiegelt die Regelkenntnis vieler Zuschauer und Spieler wider. Selbstverständlich muß der Zuschauer kein Regelpabst sein. Muß er jedoch mangels eigenem Fachwissen den SR beleidigen? Wurden einem Spieler schon Prügel nach dem verschossenen Strafstoß angedroht? Auch mir ist bewußt, daß es schlechte SR gibt. Hätten wir eine größere Auswahl, so könnten wir dieses Niveau weiter erhöhen. Eines muß jedoch allen bewußt sein: Die Kreisliga B ist fast die unterste Klasse. Demzufolge spielen hier die schlechtesten Mannschaften. Bei diesen Spielen kann also auch nur in Ausnahmefällen ein Spitzenschiedsrichter erwartet werden.

B.S.: Habt ihr genügend Nachwuchs? Mit welchen Argumenten läßt sich das schwierige Amt schmackhaft machen?

V.W.: In den letzten Jahren konnte die Zahl der SR im Kreis Tübingen und in Deutschland gesteigert werden. Daran muß weiter gearbeitet werden. Wir konnten durch den regen Zuspruch und dem Engagement einiger Vereine eine Jungschiedsrichtergruppe (14-18 Jahre) in Tübingen aufbauen. SR haben zu allen Fußballspielen in Deutschland freien Eintritt (inkl. Bundesliga) und können durch diese Tätigkeit ihr Taschengeld aufbessern. Der Aufstieg in Klassen, die sie als Fußballspieler nie erreicht hätten, dient ebenfalls als Anreiz. Durch die Kritik, dem benötigten Durchsetzungsvermögen und dem Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen wird die eigene Persönlichkeit geformt, was sich positiv auf Beruf und Alltag auswirken kann.

B.S.: Ich bedanke mich für das Interview.



Finanzen



Aktuelle Beitragstabelle

(DM pro Jahr)

		Kinder, Jugendliche	Erwachsene	Familien
Hauptverein	aktiv	55	80	140
	passiv		50	85
Tennis	aktiv	70	150	260
	passiv	25	40	75
	Aufnahmebeitr. (einmalig)	50	300	400

Bitte beachten!!!

- Alle **Auszubildenden, Schüler/innen, Studenten/innen, Wehrpflichtige** und **Zivildienstleistende** im Alter **zwischen 18 und 23 Jahren** können auf Antrag in die **Beitragsgruppe "Jugendliche"** eingestuft werden. Der Antrag muß **jährlich bis spätestens 31.12.** mit einem **Nachweis** (Schülerausweis, etc.) beim Schriftführer des Hauptvereins eingereicht werden.
- Alle für den SV Bühl tätigen **Schiedsrichter und Übungsleiter** sind im **Hauptverein beitragsfrei!**
- Sofern **keine Einzugsermächtigung** vorliegt, erhöht sich der Jahresbeitrag um **5 DM**.
- Die Beiträge werden stets am **Jahresanfang** (Ende Januar) **im voraus** eingezogen. Mitglieder, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erhalten vor dem Bankeinzug eine Beitragsaufstellung, sofern sich der Beitrag gegenüber dem Vorjahr verändert hat.
- Alle Änderungen, die Ihren Jahresbeitrag beeinflussen (z.B. Wechsel aktiv/passiv) sollten **baldestmöglichst** bekannt gegeben werden (am besten mit der Änderungs-Mitteilung). Eine **Kündigung** der Mitgliedschaft hat laut Vereinssatzung bis **spätestens 30. September schriftlich** zu erfolgen und wird mit dem Ende des laufenden Kalenderjahres wirksam.



SPORTVEREIN BÜHL e.V. 1925

Beitritts-Erklärung

Hiermit erkläre(n) ich (wir) den Eintritt in den Sportverein Bühl.

Vorname, Name	Geburtsstag	A b t e i l u n g				Nur Passiv.?
		Fußball	Tennis	Breiten-sport	Kinder-tumen	
Antragsteller(in) _____	_____					
Ehefrau/-mann _____	_____					
Kind/Schüler _____	_____					
Kind/Schüler _____	_____					
Kind/Schüler _____	_____					

Zutreffendes bitte ankreuzen

PLZ/Wohnort: _____

Straße/Nr.: _____ Telefon: _____

Folgende Familienangehörige sind bereits Mitglied:

_____ Datum Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzl. Vertreter)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den Mitgliedsbeitrag im Lastschriftinzugsverfahren abbuchen zu lassen.

Konto-Nr.: _____

Bank: _____ Bankleitzahl: _____

Name des Kontoinhabers: _____

Sofern das angegebene Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens der genannten Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____ Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Liebe Mitglieder,

sei es beim Versand des *Sportechos* oder in Beitragsangelegenheiten, es kommt leider immer wieder vor, daß Sendungen mit dem Vermerk *unzustellbar* oder *unbekannt verzogen* zurückkommen.

Der **Zeitaufwand** und die **Kosten** für die weitere Bearbeitung dieser Fälle sind **unverhältnismäßig hoch**. Um diesen unnötigen Mehraufwand für die ehrenamtlichen Funktionsträger weitgehend zu minimieren, bitten wir Sie, uns **Adreß- oder Kontoänderungen rechtzeitig bekanntzugeben**. Um Ihnen die Meldung zu vereinfachen, können Sie den nachfolgenden Abschnitt verwenden. Die Mitteilung sollten Sie entweder direkt dem Schriftführer oder einem anderen Funktionsträger des SV Bühl zukommen lassen.

Änderungs-Mitteilung

Name, Vorname: _____

Geänderte Adresse:

Straße _____

PLZ/Ort _____ Tel.-Nr. _____

Geänderte Bankverbindung:

Konto-Nr. _____

Konto-Inhaber _____

Bank _____ BLZ _____

Sonstige Änderung:

(z.B. aktive in passive Mitgliedschaft umwandeln)

Sportangebot



Sportart	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Fußball Aktive Raimund Gugel (07472) 6337		19.00-21.00 Sportplatz		19.00-21.00 Sportplatz	
Fußball Jugend Guido Hönle (07472) 8613	17.30 F-Jugd. 18.00 D-Jugd. 18.30 C-Jugd. Sportplatz o. Turnhalle	17.45 B-Jugd. Sportplatz o. Turnhalle	18.00 E-Jugd. Sportplatz o. Turnhalle	17.45 B-Jugd. Sportplatz o. Turnhalle	18.00 F-Jugd. Spielbetrieb
Fußball AH Bernd Oesterle (07071) 369376	19.00 Spieltag Ü40 Sportplatz (bei Heim- spielen)			19.30-21.00 Sportplatz o. Turnhalle	
Fußball Frauen Karin Reichel (07472) 43459	19.30-21.00 Sportplatz		19.30-21.00 Sportplatz		
Tennis Aktive Damen und Herren Bertram Lohmüller (07472) 42425		Herren 18.00-21.00 Tennisplätze	Damen 18.00-20.00 Tennisplätze		

Sportart	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Tennis - Jugend - Kinder Tanja Baurle (07072) 6809				Schnupperkurs und Jugend- training 14.00-17.00	Schnupperkurs 14.00-18.00 Tennisplätze
Tennis Senioren Bertram Lohmüller (07472) 42425				18.00-21.00 Tennisplätze	
Breitensport Männer und Frauen Adolf Oesterle (07472) 8483	Frauen 19.30-21.00 Turnhalle	Frauen 17.00-18.30 Männer 19.30-21.00 Turnhalle			
Kinderturnen Annelie Bauder (07472) 42242		Kursangebot 14.00-17.00 Turnhalle			
Ski - Gymnastik				18.00-19.30 Turnhalle	

Gesamtausschuß



Vorstand	1. Vorsitzender	Matthias Müller , Ziegelhüttestr. 14/3 72072 Tü-Bühl, Tel. 94477
	2. Vorsitzender	Bertram Lohmüller , Eugen-Bolz-Str. 63 72072 Tü-Bühl, Tel. 42425
	Kassier	Hubert Kessler , Appenbergstr. 27 72072 Tü-Bühl, Tel. 8454
	Wirtschaftsverwalter	Siegfried Buck , Im Steinriegel 19 72072 Tü-Bühl, Tel. 41822
	Schriftführer	Josef Schumann , Schäfergarten 20 72072 Tü-Bühl, Tel. 8980
Fußball	Abt.leiter Fußball	Raimund Gugel , Appenbergstr. 37 72072 Tü-Bühl, Tel. 6337
	Jugendleiter	Guido Hönle , Kohlrain 3 72072 Tü-Bühl, Tel. 8613
	1. Beisitzer	Dieter Hermann , Eugen-Bolz-Str. 72072 Tü-Bühl, Tel. 6529
	2. Beisitzer	Thomas Geiger , Pfarrhof 2 72072 Tü-Bühl, Tel. 8622
Tennis	Abt.leiter Tennis	Kurt Oesterle , Römerstr. 14 72072 Tü-Bühl, Tel. 7384
	Jugendleiter	Tanja Bäurle , Wilhelm-Herter-Str. 43 72144 Dußlingen, Tel. 07072/6809
	1. Beisitzer	Karl Böhm , Im Steinriegel 21 72072 Tü-Bühl, Tel. 7867
	2. Beisitzer	Bertram Lohmüller , Eugen-Bolz-Str. 63 72072 Tü-Bühl, Tel. 42425
Breitensport	Abt.leiter Breitensport	Adolf Oesterle , Im Rammertblick 20 72072 Tü-Bühl, Tel. 8483
	Jugendleiter	Annelie Bauder , Heugasse 15 72072 Tü-Bühl, Tel. 42242
	Beisitzer	Jochen Hagner , Rammertblick 9 72072 Tü-Bühl, Tel. 7297

Wir haben
mehr Flügel
als der Name
vermuten läßt

Vögele

Herrenberger Straße 38
7400 Tübingen
Tel. (0 70 71) 4 28 92



STEINWAY & SONS

Rätsel



Das Lösungswort des letzten Rätsels lautete: **TENNISPLATZ**

Und hier die Gewinnerin und damit stolze Besitzerin eines
40 DM-Sportheim-Gutscheins:

*Annerose Langer
Ziegelhüttenstr. 29
Tübingen-Bühl*

Wer diesmal auch so einen feinen Gutschein gewinnen möchte, muß eigentlich nur das umseitige Rätsel knacken. Wer dabei die gestellten Fragen beantworten kann, hat bereits die Hälfte des Lösungswortes beisammen. Mit den restlichen Buchstaben haben Mitglieder eines *Sportvereins* sicherlich kein Problem.

Viel Spaß!

Pizzeria Restaurant Sportheim Bühl

Pächter: Giovanni Bellini, Sengentalstr. 60, 72072 Tübingen-Bühl
Telefon 07472/7167

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	17.00 - 24.00 Uhr
Samstag:	11.30 - 24.00 Uhr
Sonntag:	10.00 - 24.00 Uhr

	1)	2)	3)	4)	5)	6)
➔						

1) Wintersportartikel
 2) fand vor kurzem in Atlanta statt
 3) Synonym für Übungsleiter
 4) kalte Speise, die im Sommer auch im Sportheim gut verkauft wird
 5) im Urlaub und beim Sport kann man sich gut ...
 6) Nachname eines der zahlreichen Tombola-Spender
 Diese Namen sind auf einer gesonderten Seite unter "Vereins-
 leben" aufgeführt. Tip: Es handelt sich um ein Spielwarengeschäft.

Schreibt das Lösungswort auf den nachfolgenden Abschnitt und gebt diesen bitte bis spätestens **1.11.1996** bei mir ab. Meine Adresse:

Josef Schumann jun., Schäfergarten 20, 72072 Tübingen-Bühl

Absender:	Lösungswort:
Name: _____	_____
Straße: _____	_____
Ort: _____	_____

ELKE KUCK
SUSANNE ARMBRUSTER
PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

Sieben-Höfe-Str. 105 / 107 72072 Tübingen-Derendingen Tel. 07071/72882

Krankengymnastik * KG nach Brüger * FBL * manuelle Therapie * Trainingstherapie * Geburtsvorbereitung
Rückbildungsgymnastik

Fango * Heißluft * Eis * Massage/BGM * Fußreflexzonenmassage * Elektrotherapie * Schlingentisch/Extension
Osteopathie



**PC-REPERATUR +
AUFRÜSTUNG**

Dieter Kuck
Sieben-Höfe-Str. 66

72072 Tübingen
Tel. 07071-76112
ab 17⁰⁰

BÜHLER SPORTECHO

Informationen und Nachrichten des Sportvereins Bühl

Ausgabe:	10/96 - Sommer 1996
Herausgeber:	Sportverein Bühl e.V.
Erscheinungsweise:	1x jährlich
Redaktion:	Josef Schumann Schäfergarten 20 72072 Tübingen-Bühl ☎ 07472/8980
Autoren:	siehe Inhaltsübersicht
Textverarbeitung/Layout:	Josef Schumann
Fotos:	Karin Reichel, Gudrun Reichel, Guido Hönle, Annelie Bauder, Gottfried Knott, Josef Schumann
Druck:	Copy-Shop Tübingen
Auflage:	450

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Vereinsleitung wieder.

Gesponsort wurde auch diese Ausgabe von unserem Sportkameraden **Martin Thum** von der Apotheke Blaue Brücke, Hechinger Str. 2, Tübingen, ☎ 35588

**Bitte berücksichtigen Sie unsere
Inserenten und Sponsoren, die
mit ihrer Werbung das
Erscheinen dieses Heftes**



So flexibel war
Sparen noch nie

SCALA **DIE ERFOLGSLEITER** **FÜR FLEXIBLES SPAREN**

Profitieren Sie jetzt von der neuen Sparidee der
Kreissparkasse – einer Leiter. Ihrer Erfolgsleiter.

So flexibel war Sparen noch nie. Alle Ihre
Vorteile auf einen Blick:

- Einmaleinzahlungen oder Raten oder beides
- aufsteigen mit Sonderzahlungen
- Verfügungen sind möglich
- Raten sind vorübergehend aussetzbar
- mit dem Guthaben steigender variabler Grundzinssatz

- Raten schon ab 30 DM
- Sparerfreibetrag optimal nutzbar
- garantierter Bonus von 60 bis 100%
- Gewinnsteigerung durch Zinseszins

Fragen Sie unbedingt Ihren
persönlichen Kundenbetreuer danach.
Er beantwortet gerne Ihre Fragen.



**Kreissparkasse
Tübingen //**

**DIE BANK
ALS PARTNER**